

Eingangsvermerk

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Amt für Öffentliche Ordnung und Sicherheit  
SG Jagd-, Fischerei- und Waffenrecht  
PF 22 44  
07308 Saalfeld

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Schießen mit einer Schusswaffe außerhalb  
von Schießstätten gem. § 10 Abs. 5 WaffG**

<b>Angaben zur Person der Antragstellerin/ des Antragstellers</b> (bei juristischen Personen Firmenbezeichnung sowie Vor- und Nachname des gesetzlichen Vertreters, z.B. Geschäftsführer)			
Name/ Firma	Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!)	Staatsangehörigkeit	
Geburtstag	Geburtsort	Geburtsname	
Straße, Hausnummer	Wohnort	Postleitzahl	
Beruf/ ausgeübte Tätigkeit			
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)			
<input type="checkbox"/> Reisepassnummer	<input type="checkbox"/> Personalausweisnummer	ausstellende Behörde	gültig bis
Freiwillige Angaben: Telefon, Fax, E-Mail			

<b>Angaben zum Wildgehege/ zur Weide</b>	
Standort (Ort, Straße, Haus.-Nr.)	
Gemarkung, Flur, Flurstücke	
Angaben zu den Tieren, die geschossen werden sollen:  Tierart Anzahl Geschlecht Alter Lebendgewicht (ca. in kg)	
<input type="checkbox"/> Der Antragsteller ist Eigentümer des Tieres/ der Tiere.	<input type="checkbox"/> Der Eigentümer ist nicht bekannt. <input type="checkbox"/> Das Tier/ die Tiere sind herrenlos.

<p>Eine alternative, vorrangig zu verwendende Tötungsmethode wie z.B. durch Bolzenschussgerät und Blutentzug oder Euthanasie durch einen Tierarzt, bzw. Betäubung durch einen Tierarzt kann nicht angewendet werden weil:</p>	
<p>Gründe für die vorgesehene Tötung/ Betäubung</p>	<p><input type="checkbox"/> Der Gesundheitszustand des Tieres/ der Tiere erfordert dies. Eine tierärztliche Bescheinigung ist beigefügt.</p> <p><input type="checkbox"/> zur Futtermittelgewinnung (z.B. Tiere in geschlossenen Einrichtungen wie Tierparks) Eine Stellungnahme des zuständigen Amtstierarztes ist beigefügt/ beantragt.</p> <p><input type="checkbox"/> zur Lebensmittelgewinnung (Gehegewild und ganzjährig im Freien gehaltene Rinder/ Bisons/ Wisente. Eine Genehmigung des zuständigen Amtstierarztes ist beigefügt/ wird in diesem Zuge beantragt.</p> <p><input type="checkbox"/> Durchführung von tierhalterischen/ tierärztlichen Maßnahmen (z.B. Kennzeichnung). Eine Genehmigung nach § 4 Tierschutzgesetz ist beigefügt/ beantragt.</p> <p><input type="checkbox"/> zur Gefahrenabwehr.</p>
<p>Zeitraum des Schießens</p>	

<p><b>Begründung des Antrages</b></p>
<p></p>

<p><b>Angaben zum Schützen</b></p>		
<p>Name</p>	<p>Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!)</p>	<p>Staatsangehörigkeit</p>
<p>Geburtstag</p>	<p>Geburtsort</p>	<p>Geburtsname</p>
<p>Straße, Hausnummer</p>	<p>Wohnort</p>	<p>Postleitzahl</p>
<p>waffenrechtliche Sachkunde (Der Nachweis ist in Kopie beizufügen!)</p>	<p><input type="checkbox"/> Jagdschein <input type="checkbox"/> Waffen-Sachkundeprüfung</p>	<p><input type="checkbox"/> andere _____</p>

Angaben zu jagd- und waffenrechtlichen Erlaubnissen			
Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

Angaben zu den Schusswaffen mit denen geschossen werden sollen				
Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Typ, Modell	Seriennummer
Als Ersatzwaffe ist folgende Schusswaffe vorgesehen				

Sicherheitsvorkehrungen

Angaben zur Haftpflichtversicherung		
Name der Versicherung	Gültig bis	Police-Nr.

**Die Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Antragsteller/in)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Schütze)

**Anlagen**

- ✓ Nachweis der Sachkunde
- ✓ Übersichtlicher Lageplan in dem der Tötungsraum und die Schussrichtung eingezeichnet sind
- ✓ Beschreibung der Lage und Bebauung des Grundstücks, auf dem der Tötungsraum eingerichtet wird
- ✓ Beschreibung der Bebauung und Nutzungsart der angrenzenden Grundstücke
- ✓ Nachweis einer Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für- Person- und Sachschäden –